

VERLETZUNG SCHMERZ HEILUNG

Hoffnung in der Psychotherapie.

31.

P S Y C H O
T H E R A P I E
T A G E
N R W



BAD SALZUFLEN

**RAUM- UND
ZEITPLAN**

31.10. - 04.11.2026

Weitere Informationen
www.psychotherapietage-nrw.de

	8:00		9:00		10:00		11:00		12:00		13:00		14:00		15:00		16:00		17:00		18:00		19:00		20:00		
		8 :30		9:30		10:30		11:30		12:30		13:30		14:30		15:30		16:30		17:30		18:30		19:30		20:30	
Samstag <i>31. Oktober 2026</i>											Check-In im Tagungsbüro im Foyer der Konzerthalle		Begrüßung Grußworte	P 1 Klimakrise als Kränkung unserer Selbstverständlichkeit und wie wir damit umgehen – Abwehr, Anpassung und Transformation. <i>Delaram Habibi-Kohlen, Bergisch-Gladbach</i>		Pause 16:30-17:30 Uhr		K 1 - K 21 Zeitblock B 17:30 - 19:00 Uhr			Empfang für Referentinnen und Referenten						
Sonntag <i>1. November 2026</i>			P 2 Traumatische Verletzungen und die phobische (unbewusste) Abwehr sowie die paradoxen Widerstände vor dem Heilungsprozess <i>Ralf Vogt, Leipzig</i>		Pause 10:45 -11:15 Uhr		KV 1 - KV 5 Zeitblock A 11:15 - 12:45 Uhr		Pause 12:45 - 14:00 Uhr		Berufs- politischer Talk am Mittag		K 1 - K 21 Zeitblock B 14:00 - 16:00 Uhr		Pause 16:00-16:30 Uhr		AG 1 - AG 21 Zeitblock C 16:30 - 18:00 Uhr		Pause 18:00-18:30 Uhr		AG 1 - AG 21 Zeitblock C 18:30 - 19:30 Uhr			Filmabend in der Konzerthalle			
Montag <i>2. November 2026</i>			P 3 Dem Körper zuhören! Biopsychosoziale Medizin im klinischen Alltag. <i>Philine Senf-Beckenbach, Berlin</i>		Pause 10:45 -11:15 Uhr		KV 1 - KV 5 Zeitblock A 11:15 - 12:45 Uhr		Pause 12:45 - 14:00 Uhr		Mitglieder- versammlung		K 1 - K 21 Zeitblock B 14:00 - 16:00 Uhr		Pause 16:00-16:30 Uhr		AG 1 - AG 21 Zeitblock C 16:30 - 18:00 Uhr		Pause 18:00-18:30 Uhr		AG 1 - AG 21 Zeitblock C 18:30 - 19:30 Uhr				Tagungsfest im Bahnhof Bad Salzufen		
Dienstag <i>3. November 2026</i>	KS 1 - KS 2				P 4 Verletzung, Schmerz und Heilung im hohen Lebensalter <i>Martin Teising, Bad Hersfeld</i>		Pause 10:45 -11:15 Uhr		KV 1 - KV 5 Zeitblock A 11:15 - 12:45 Uhr		Pause 12:45 -14:00 Uhr		K 1 - K 21 Zeitblock B 14:00 - 16:00 Uhr		Pause 16:00-16:30 Uhr		AG 1 - AG 21 Zeitblock C 16:30 - 18:00 Uhr		Pause 18:00-18:30 Uhr		AG 1 - AG 21 Zeitblock C 18:30 - 19:30 Uhr				Fackelführung durch die Stadt		
	Update- Seminare										Kurparkführung 13:00 - 13:45 Uhr																
Mittwoch <i>4. November 2026</i>	KS 1 - KS 2				P 5 Seelisch stark von Anfang an – Wie Prävention gelingt, bevor es weh tut. <i>Stefanie Horndasch, Bielefeld</i>		Pause 10:45 -11:15 Uhr		KV 1 - KV 5 Zeitblock A 11:15 - 12:45 Uhr																		
	Update- Seminare																										



P 1

Konzerthalle, großer Saal

Klimakrise als Kränkung unserer Selbstverständlichkeit und wie wir damit umgehen – Abwehr, Anpassung und Transformation.

Delaram Habibi-Kohlen, Bergisch-Gladbach

Samstag, 31.10.2026
15:00-16:30 Uhr

P 2

Konzerthalle, großer Saal

Traumatische Verletzungen und die phobische (unbewusste) Abwehr sowie die paradoxen Widerstände vor dem Heilungsprozess

Ralf Vogt, Leipzig

Sonntag, 01.11.2026
09:15-10:45 Uhr

P 3

Konzerthalle, großer Saal

Dem Körper zuhören!
Biopsychosoziale Medizin im klinischen Alltag.

Philine Senf-Beckenbach, Berlin

Montag, 02.11.2026
09:15-10:45 Uhr

P 4

Konzerthalle, großer Saal

Verletzung, Schmerz und Heilung
im hohen Lebensalter

Martin Teising, Bad Hersfeld

Dienstag, 03.11.2026
09:15-10:45 Uhr

P 5

Konzerthalle, großer Saal

Seelisch stark von Anfang an –
Wie Prävention gelingt, bevor es weh tut.

Stefanie Horndasch, Bielefeld

Mittwoch, 04.11.2026
09:15-10:45 Uhr

4 Doppelstunden,
Sonntag,
01.11.2026 bis
Mittwoch,
04.11.2026,
jeweils
11:15 - 12:45 Uhr

KV 1

Hotel Maritim, Raum DETMOLD

Das bio-psycho-soziale Konzept von Gesundheit und Krankheit.
Bedeutung für die wissenschaftliche Identität der Psychosomatischen Medizin und Auswirkungen auf andere medizinische Fachgebiete.

Ulrich T. Egle, Freiburg

KV 3

Hotel Maritim, Raum DACHGARTEN

Narzissmus –
omnipräsent, doch oftmals unerkannt

Leonie Kampe, Berlin

KV 5

Hotel Maritim, Raum KIEL

Hat die Gruppenpsychotherapie
eine „rosige Zukunft“?

Bernhard Strauß, Jena

KS 1

Hotel Maritim, Raum KIEL

Update EMDR

Susanne Altmeyer, Wesseling

1 Doppelstunde,
Dienstag,
03.11.2026 bis
Mittwoch,
04.11.2026,
jeweils
08:00 - 08:45 Uhr

KV 2

Hotel Maritim, Raum BERLIN

Vom Affekt zum Gefühl zum Mitgefühl.
Zur kindlichen Entwicklung unserer emotionalen Fähigkeiten.

Matthias Franz, Neuss/Düsseldorf

KV 4

Hotel Maritim, Raum TIMMENDORF

Einführung in das Thema Traumafolgestörungen:
Diagnostik und Therapie

*Andrea Möllering, Bielefeld
Wiebke Pape, Sankt Augustin
Ulrike Schultheis, Köln*

KS 2

Hotel Maritim, Raum DETMOLD

Update Psychotherapeutische
Behandlung von Menschen mit und ohne HIV

Steffen Heger, Köln



5 Doppelstunden,
Samstag,
31.10.2026,
17:30 - 19:00 Uhr
und
Sonntag,
01.11.2026 bis
Dienstag,
03.11.2026,
je 14:00 - 16:00 Uhr

K 2

Volkshochschule, Raum E-11
Dissoziative Störungen
erkennen, verstehen, behandeln.
Ute Bluhm-Dietsche, Bielefeld

K 3

Volkshochschule, Raum O-09
Selbstmitgefühl für Behandler*innen
Iris Franzke, Bielefeld
Susanne Willkomm, Bielefeld

K 4

Volkshochschule, Raum O-03
Digital Love?
Liebe, Bindung und Sexualität
im digitalen Zeitalter.
Tabea Freitag, Hannover

K 5

Ameos Klinik, Raum U1
Die heilsame Kraft der Musik
Matthias Gasche, Viersen

K 6

Volkshochschule, Raum O-08
Sexualität als Thema
in der Psychotherapie und in der ärztlichen
Sprechstunde – eine kleine „Sprachschule“
Ruth Gnirss-Bormet, Kassel

K 7

Vita Nova Klinik, Raum BAMBUS
Das Schwere leicht gemacht –
Wege der somatopsychischen Regulation
mit der Embodiment Methode Zapchen
Somatics
Birgit Kastner, Bielefeld
Annamaria Ladik, Bielefeld

K 9

Volkshochschule, Raum E-13
Verletzung, Schmerz, Heilung
durch Loslassen:
Achtsamkeit in der Psychotherapie
zwischen Akzeptanzübung und Wachheit
für Veränderungsmöglichkeiten.
Unterschiede zu spirituell geübten
Achtsamkeitstraditionen
Elke Max, Mönchengladbach

K 10

Hotel Maritim, Raum KIEL
„Ich werde schon wie meine Mutter.“
Auswirkungen mütterlicher Bot-
schaften auf das Leben von Töchtern.
Sabine Menzfeld-Tress, Düsseldorf

K 11

Volkshochschule, Raum E-01
Die menschliche Stimme als Spiegel
der Seele
Andreas Normann, Viersen

K 12

**Hotel Maritim, Raum TIMMEN-
DORF**
Behandlung von
Persönlichkeitsstörungen
Wiebke Pape, Sankt Augustin

K 13

Vita Nova Klinik, VILLA KÖNIGIN
Verletzung- Schmerz- Heilung.
Wenn der Botschafter Schmerz
achtsam empfangen worden ist,
kann Heilung beginnen.
Thomas Redecker, Bad Salzungen

K 14

Hotel Maritim, Raum DETMOLD
Kompetent mit schwierigen
Therapiesituationen umgehen
Kai Rugenstein, Berlin

K 16

Volkshochschule, Raum O-05
IRRT zur Behandlung von
Traumafolgestörungen, anhaltender
Trauer und anderen psychischen
Störungen
Udo Simson, Düsseldorf

K 17

Hotel Maritim, Raum BERLIN
Qigong Yangsheng –
gesundheitsfördernde Übungen in
Ruhe und Bewegung
Miriam Tusch-Harke, Essen

K 18

Volkshochschule, Raum O-12
Männlichkeit im freien Fall?
Beate West-Leuer, Neuss

K 19

**Hotel Maritim,
Raum DACHGARTEN**
Neurogenes Zittern als neuer
Baustein in der Trauma- und Stress-
behandlung
Susanne Winkler, Kiel

K 20

**Kurgastzentrum,
KONFERENZRAUM**
Wenn Psychotherapeuten selbst
erkranken. Zwischen Verletzlichkeit,
Vergänglichkeit und Verantwortung
Ursula Zöhren, Düsseldorf

Kurs- AG 21 – Teil 1

**Hotel Maritim,
Raum TRAVEMÜNDE**
Einführung in die Katathym-
Imaginative Psychotherapie
(nur in Verbindung mit Kurs-AG 21
Teil 2)
*Katharina Scharping,
Bad Neuenahr – Ahrweiler*



5 Doppelstunden,
Sonntag,
01.11.2026 bis
Dienstag,
03.11.2026,
je 16:30 - 19:30 Uhr

AG 2

Vita Nova Klinik, Raum BAMBUS

Verbindung leitet Heilung ein.
Möglichkeiten mit
Funktioneller Entspannung (FE)
Sabine Buntfuss, Altdorf

AG 3

Hotel Maritim, Raum BERLIN

„Sich spüren – sich stärken“
Anke W. Dalhoff, Münster
Monika Seliger, Bad Oeynhausen

AG 4

Hotel Maritim, Raum DACHGARTEN

Psychoanalytisch-Interaktionelle
Gruppentherapie
Ulrike Dinger-Ehrenthal, Düsseldorf

AG 6

Ameos Klinik, Raum U1

Das Training der
emotionalen Kompetenz
Matthias Gasche, Viersen

AG 7

Volkshochschule, Raum O-03

Interdisziplinäre Fallarbeit (nach Balint) –
aus der Praxis für die Praxis
Mechthild Gesmann, Bad Salzuflen

AG 8

Hotel Maritim, Raum TIMMENDORF

Persönlichkeit und Persönlichkeits-
störung
Norbert Hartkamp, Solingen

AG 9

Hotel Maritim, Raum DETMOLD

Queere Menschen in der Psychotherapie
Steffen Heger, Köln

AG 10

Hotel Maritim, Raum KIEL

Einführung in die
Mentalisierungstheorie und -praxis
Ljiljana Joksimovic, Viersen

AG 11

Volkshochschule, Raum E-01

„There is a Crack in Everything“ (L. Cohen) –
Tanztherapie zwischen Verletzung und Aufbruch
Dirk Kazmierczak, Bielefeld

AG 12

Volkshochschule, Raum O-12

4E Kognition – embodied, enacted, extended, embedded
– im nonverbalen Verhalten: Wege für neue Erfahrungen
in der Psychotherapie
Simon Kieffer, Köln
Hedda Lausberg, Köln

AG 14

Volkshochschule, Raum O-05

Motivorientiertes Arbeiten mit Bindungsverletzungen
Eva Nießen, Bad Salzuflen
Alicia Peelen, Bad Salzuflen

AG 15

Volkshochschule, Raum O-09

Krankheit oder Kultur?
Transkulturelle Sensibilität in der Versorgung von
Migrantinnen und Migranten.
Ibrahim Özkan, Rosdorf

AG 16

Volkshochschule, Raum E-13

Ressourcenorientiertes Selbstmanagement –
Training – Einführung in die Arbeit mit dem
Zürcher Ressourcenmodell (ZRM®)
Dieter Olbrich, Blomberg

AG 18

Kurgastzentrum, KONFERENZRAUM

Systemische Therapie und Märchen
Jochen Timmermann, Cuxhaven

Kurs- AG 21 – Teil 2

Hotel Maritim, Raum TRAVEMÜNDE

Einführung in die Katathym-Imaginative Psychotherapie
(nur in Verbindung mit Kurs-AG 21 Teil 1)
Katharina Scharping, Bad Neuenahr – Ahrweiler

KONZERT-HALLE	KONFERENZ-RAUM	BERLIN	DACHGARTEN	KIEL	TIMMENDORF	TRAVEMÜNDE	DETMOLD	VHS E-01	VHS E-11	VHS E-13	VHS O-03	VHS O-05	VHS O-08	VHS O-09	VHS O-12	BAMBUS	VILLA KÖNIGIN	U1
im Kurpark Parkstr. 20	Kurgastzentrum Parkstr. 20	Hotel Maritim Parkstr. 53						Volkshochschule Hermannstr. 32								Vita Nova Klinik Roonstr. 9-13		Ameos Klinik Wenkenstr. 32

Plenar-vorträge				Kurzseminar KS 1				Kurzseminar KS 2										
		KV 2	KV 3	KV 5	KV 4		KV 1											
			Berufspol. Talk DGPM Mitglieder- versammlung															
	K 20	K 17	K 19	K 10	K 12	K-AG 21	K 14	K 11	K 2	K 9	K 4	K 16	K 6	K 3	K 18	K 7	K 13	K 5
	AG 18	AG 3	AG 4	AG 10	AG 8	K-AG 21	AG 9	AG 11		AG 16	AG 7	AG 14		AG 15	AG 12	AG 2		AG 6

Tagungsbüro und zentraler Veranstaltungsort für alle Plenarvorträge, Filmabend, Pausenbereich, Sigmund-Freud-Buchhandlung, Partner-Stände, Getränke- und Snackbar

Konzerthalle im Kurpark
Parkstr. 20
32105 Bad Salzuflen

Kurs 20 und Arbeitsgruppe 18

Kurgastzentrum
Parkstr. 20
32105 Bad Salzuflen

Kurs 5 und Arbeitsgruppe 6

Ameos Klinikum
Wenkenstr. 32
32105 Bad Salzuflen

Alle Klinischen Vorlesungen, Kurse 10, 12, 14, 17, 19 u. 21 und Arbeitsgruppen 3, 4, 8, 9, 10 u. 21, Kurzseminare 1 u. 2, Berufspolitischer Talk am Mittag, Mitgliederversammlung

Maritim Hotel
Parkstr. 53
32105 Bad Salzuflen

Kurse 7 u. 13 und Arbeitsgruppe 2

Vita Nova Klinik
Roonstr. 9-13
32105 Bad Salzuflen

Kurse 2, 3, 4, 6, 9, 11, 16 u. 18 und Arbeitsgruppen 7, 11, 12, 14, 15 u. 16

Volkshochschule Bad Salzuflen
Hermannstr. 32
32105 Bad Salzuflen



Organisation:

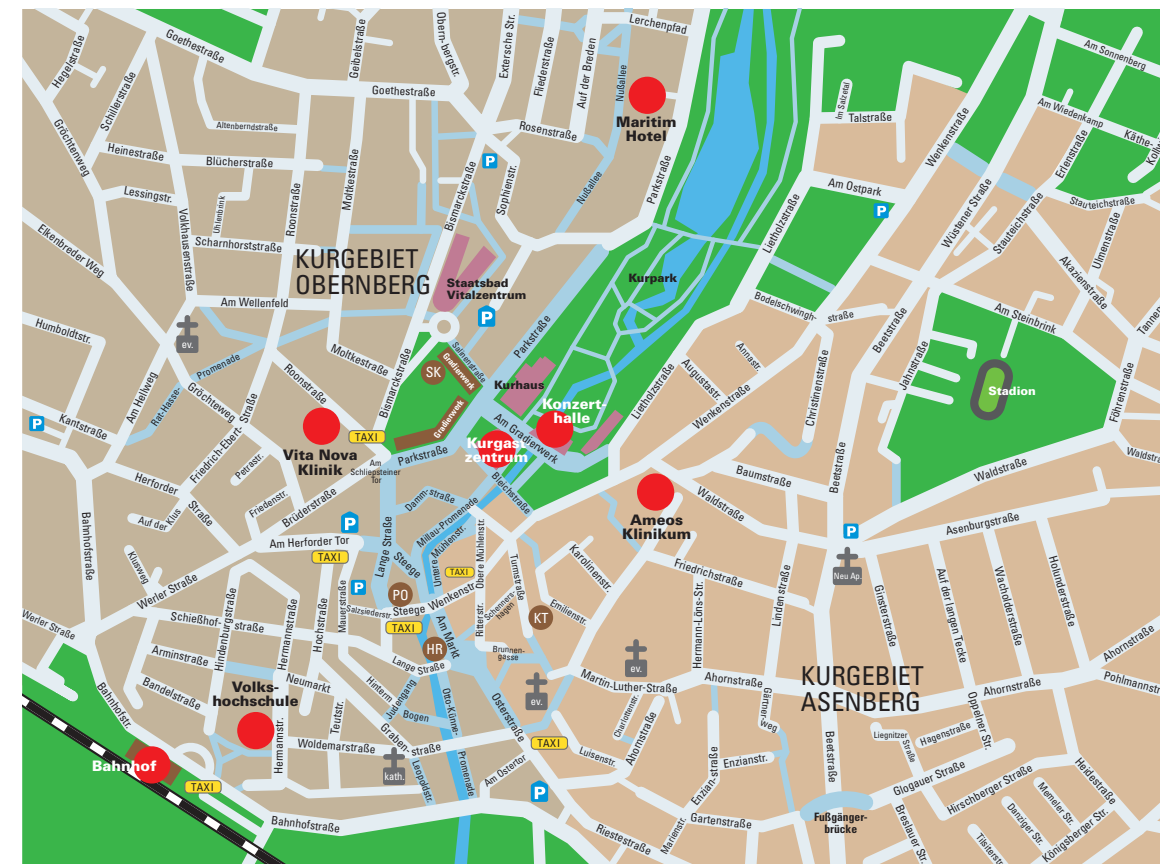
BergerCongress – Susanne Berger
Tagungstelefon vor Ort:
0171 - 431 67 55

Pausen

In den Pausen können Sie sich im Foyer der Konzerthalle mit Mineralwasser, Kaffee, Tee, Obst und Gebäck stärken. Wir möchten den Verbrauch von Papierbechern möglichst gering halten: Haben Sie einen Thermo-becher? Dann bringen Sie ihn doch einfach mit und füllen Sie ihn in den Pausen immer wieder neu auf.

Der Pausenbereich im Foyer der Konzerthalle ist durchgängig geöffnet.

Sollte der Einlasspunkt zum Kurpark vor der Konzerthalle nicht geöffnet sein, so weisen Sie sich bitte mit Ihrem Namensschild als Teilnehmende der Tagung aus. Sie erhalten dann Einlass.



Adressen im Stadtplan:

Konzerthalle im Kurpark
Parkstr. 20

Kurgastzentrum
Parkstr. 20

Maritim Hotel
Parkstr. 53

Vita Nova Klinik
Roonstr. 9-13

Ameos Klinikum
Wenkenstr. 32

Volkshochschule
Hermannstr. 32

Bahnhof
Bahnhofstr. 41

Alle:
PLZ 32105
Bad Salzuflen


Berufspolitische Talk am Mittag
Hotel Maritim, Raum DACHGARTEN

Am Sonntag, den 01.11.2026
um 13:15 Uhr, findet der
Berufspolitische Talk im Hotel Maritim
(Dachgarten) statt.
Alle Teilnehmenden und Referierenden
der Psychotherapietage NRW sind
herzlich eingeladen.

Organisatoren sind

- Landesverband NRW
der Deutschen Gesellschaft
für Psychosomatische Medizin und
Ärztliche Psychotherapie (DGPM)
- Bundesverband Psychosomatische
Medizin und Ärztliche Psychotherapie
(BDPM-VPK e.V.)

**Jahresmitgliederversammlung
des Landesverbandes NRW der DGPM
Hotel Maritim, Raum DACHGARTEN**

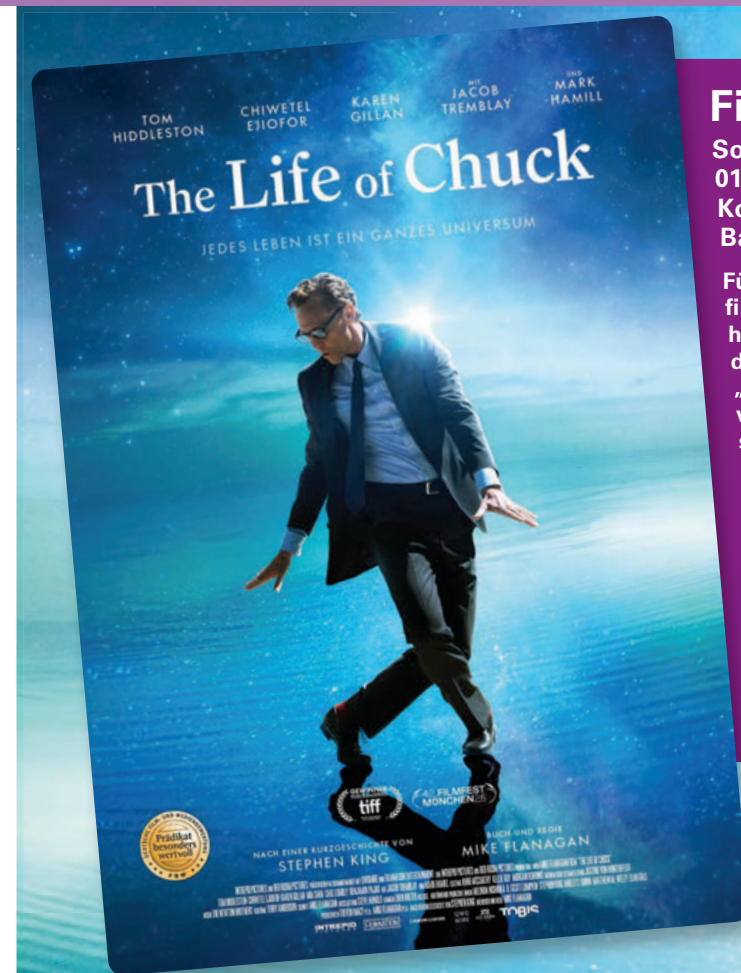
Montag, 02.11.2026, 13:15 Uhr
Es wird herzlich zur Mitgliederversammlung
im Hotel Maritim (Dachgarten) eingeladen.

Bundesverband Psycho-
somatische Medizin und
Ärztliche Psychotherapie
(BDPM-VPK e.V.)



Bundesverband Psychosomatische Medizin
und Ärztliche Psychotherapie e.V.

Deutsche Gesellschaft für
Psychosomatische Medizin und
Ärztliche Psychotherapie
(DGPM) e.V.


Filmabend

Sonntag,
01.11.2026, 20:00 Uhr
Konzerthalle
Bad Salzungen

Für alle Teilnehmenden
findet in der Konzert-
halle die **Vorführung**
des Films
„The Life of Chuck“
von Mike Flanagan
statt.

Psychoanalytische
Interpretation
mit anschließender
Diskussion,
Ursula Zöhren,
Vorstandsmitglied
von Psychoanalyse
und Philosophie e. V.,
Düsseldorf.

Tagungsfest

Montag,
02.11.2026, 20:15 Uhr
Bahnhof Bad Salzungen

Kostenbeitrag für Büffet und
Unterhaltung: 60,- Euro.

Die Getränke sind darin nicht
enthalten.

Auf vielfachen Wunsch haben wir
wieder einen DJ engagiert.

**Restkarten bei Verfügbarkeit
am Tagungsbüro.**

Wir freuen uns, dass auch die 31. Psychotherapietage NRW wieder von der **Sigmund Freud Buchhandlung** begleitet werden, die einen umfassenden Überblick zu wichtigen Büchern der Themenschwerpunkte, gute Fachberatung und komfortable Bezugsbedingungen zu bieten vermag.

Alle Teilnehmenden sind herzlich eingeladen, ihre speziellen Literaturwünsche für die Tagung frühzeitig der Kongressabteilung der SFB mitzuteilen.

Telefon: 036946 / 248 78

E-Mail:
vertrieb@zentralbuchhandlung.de

SFB-Online u. Shop:
www.zentralbuchhandlung.de



Samstag, 31.10.2026		
14:30 Uhr Begrüßung	Matthias Franz Düsseldorf / Neuss	1. Vorsitzender der Psychotherapietage NRW
Grußworte	Dirk Tolkemitt Bad Salzuflen	Bürgermeister der Stadt Bad Salzuflen
	Norbert Hartkamp Sulingen	Vorsitzender des Landesverbands Nordrhein-Westfalen der Deutschen Gesellschaft für Psychosomatische Medizin und Ärztliche Psychotherapie (DGPM) e.V.
	Christian Messer Berlin	Präsident des Bundesverbands Psychosomatische Medizin und Ärztliche Psychotherapie (BDPM-VPK) e. V.
	Susanne Berger Düsseldorf	Organisatorin der Psychotherapietage NRW
15:00 - 16:30 Uhr Eröffnungsvortrag/ Plenarvortrag P 1 Konzerthalle im Kurpark Parkstr. 20	Delaram Habibi-Kohlen Bergisch-Gladbach	Klimakrise als Kränkung unserer Selbstverständlichkeit und wie wir damit umgehen – Abwehr, Anpassung und Transformation.
16:30 - 17:30 Uhr	Pause	
17:30 - 19:00 Uhr	Kurse K 1 - K 21	
19:30 Uhr	Empfang für Referentinnen und Referenten	



Sonntag, 01.11.2026

09:15 - 10:45 Uhr Plenarvortrag 2 (P 2)
Traumatische Verletzungen und die phobische (unbewusste) Abwehr sowie die paradoxen Widerstände vor dem Heilungsprozess
Ralf Vogt, Leipzig

10:45 - 11:15 Uhr Pause

11:15 - 12:45 Uhr Klinische Vorlesungen KV 1 - KV 5

12:45 - 14:00 Uhr Pause
13:15 - 14:00 Uhr Berufspolitischer Talk

14:00 - 16:00 Uhr Kurse K 1 - K 21

16:00 - 16:30 Uhr Pause

16:30 - 18:00 Uhr Arbeitsgruppen AG 1 - AG 21

18:00 - 18:30 Uhr Pause

18:30 - 19:30 Uhr Arbeitsgruppen AG 1 - AG 21

20:00 Uhr Filmabend in der Konzerthalle

Montag, 02.11.2026

09:15 - 10:45 Uhr Plenarvortrag 3 (P 3)
Dem Körper zuhören! Biopsychosoziale Medizin im klinischen Alltag.
Philine Senf-Beckenbach, Berlin

10:45 - 11:15 Uhr Pause

11:15 - 12:45 Uhr Klinische Vorlesungen KV 1 - KV 5

12:45 - 14:00 Uhr Pause
13:15 - 14:00 Uhr Mitgliederversammlung DGPM (NRW)

14:00 - 16:00 Uhr Kurse K 1 - K 21

16:00 - 16:30 Uhr Pause

16:30 - 18:00 Uhr Arbeitsgruppen AG 1 - AG 21

18:00 - 18:30 Uhr Pause

18:30 - 19:30 Uhr Arbeitsgruppen AG 1 - AG 21

20:15 Uhr Tagungsfest im Bahnhof Bad Salzuflen

Dienstag, 03.11.2026

08:00 - 08:45 Uhr Kurzseminare KS 1 - KS 2

09:15 - 10:45 Uhr Plenarvortrag 4 (P 4)
Verletzung, Schmerz und Heilung im hohen Lebensalter
Martin Teising, Bad Hersfeld

10:45 - 11:15 Uhr Pause

11:15 - 12:45 Uhr Klinische Vorlesungen KV 1 - KV 5

12:45 - 14:00 Uhr Pause
13:00 - 13:45 Uhr Kurparkführung

14:00 - 16:00 Uhr Kurse K 1 - K 21

16:00 - 16:30 Uhr Pause

16:30 - 18:00 Uhr Arbeitsgruppen AG 1 - AG 21

18:00 - 18:30 Uhr Pause

18:30 - 19:30 Uhr Arbeitsgruppen AG 1 - AG 21

20:00 Uhr Fackelführung

Mittwoch, 04.11.2026

08:00 - 08:45 Uhr Kurzseminare KS 1 - KS 2

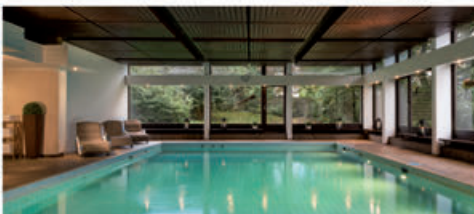
09:15 - 10:45 Uhr Plenarvortrag 5 (P 5)
Seelisch stark von Anfang an – Wie Prävention gelingt, bevor es weh tut.
Stefanie Horndasch, Bielefeld

10:45 - 11:15 Uhr Pause

11:15 - 12:45 Uhr Klinische Vorlesungen KV 1 - KV 5

12:45 Uhr Ende der Tagung
 Wir wünschen Ihnen eine gute Heimreise und freuen uns auf ein Wiedersehen 2027!

Anzeige vorlegen und
50% Ermäßigung auf eine
Kaffeespezialität erhalten.



Tagen und wohnen unter einem Dach...

...im Haupttagungshotel der 31. Psychotherapietage NRW

Samstag, 31. Oktober bis Mittwoch, 4. November 2026

Das Maritim Hotel Bad Salzufen bietet Ihnen dieses attraktive Übernachtungsarrangement: Unterbringung im komfortablen Einzel- oder Doppelzimmer inklusive Frühstück vom reichhaltigen Buffet, kostenfreier Internetzugang (WLAN/LAN) sowie freie Nutzung des Schwimmbads.

Kategorie	Einzelzimmer/Tag	Doppelzimmer/Tag
Superior	114 €	154 €
Comfort	104 €	144 €
Classic	94 €	134 €

Unser Team freut sich auf Sie und wünscht Ihnen schon heute einen angenehmen Aufenthalt in Bad Salzufen!

Maritim Hotel Bad Salzufen · Parkstraße 53 · 32105 Bad Salzufen · Telefon 0800 3385222 · info.sbs@maritim.de · www.maritim.de

Ein Hotel der Kur-Sanatoriums Gesellschaft mbH Staatsbad Salzufen · Herforder Straße 2 · 32105 Bad Salzufen
Die Kur-Sanatoriumsgesellschaft mbH Staatsbad Salzufen ist Franchisenehmerin der Maritim Hotelgesellschaft mbH